

InfoBrogg

Informationsblatt

Oberkirch

Juni 2018





www.oberkirch.ch

Telefon 041 925 53 00

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

www.pfarrei-oberkirch.ch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56

Öffnungszeiten

Mittwoch, 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wer das Privileg hat, nahe an einem See zu wohnen, hat naturgemäss immer ein bisschen Ferienstimmung. Vor allem, wenn die Sonne scheint und der blaue Himmel sich in der Wasseroberfläche spiegelt.

Wussten Sie, dass in der Schweiz alle Fluss- und Seeufer seit über hundert Jahren grundsätzlich der Öffentlichkeit gehören? Deshalb sind die meisten Ufer frei zugänglich und stehen uns als erholsame Oasen zur Verfügung. Seen sind Ruhepole, die wir Menschen in unserem hektischen Alltag gut gebrauchen können.

Ein See bietet ausser den lauschigen Verweilplätzchen eine Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten. Unlängst hat die Badesaison begonnen. Kanus und Ruderboote wurden aus dem Winterschlaf geweckt. Mit dem Velo rund um den See geht ebenso wie zu Fuss, mit kleinen Abstechern ins Landinnere.

Die ganze Landschaft rund um den See ist ein wunderbares Geschenk. Das wurde uns

ganz besonders diesen Frühling mit der «Jahrhundertbluescht» bewusst. Die Natur hat uns wieder einmal in schönster Weise überrascht!

Auch wenn der See wie beschrieben allen gehört, als Obercheler darf man gefühlsmässig schon ein gewisses Anrecht auf ideelles Eigentum verspüren, nicht wahr? Geniessen kann man ihn so oder so - auf ganz individuelle Weise.

Vielleicht setzen Sie sich bei Gelegenheit auf einen dieser einladenden Steine. Beine und Seele im Wellentakt baumeln zu lassen ist Erholung pur. Oder Sie baden ihre heissen Wanderfüsse und lassen sich vom kühlenden Wasser und von der Seebrise erfrischen.

Die Redaktion wünscht Ihnen viele erholsame und energiespendende Stunden am «Obercheler» Sempachersee.

Silvia Maurer für die Redaktion InfoBrogg

Vielen Dank an Helene und Urs Prinz für die Fotopirsch am Sempachersee. Die Auswahl fiel nicht leicht!

Redaktionsschluss für Ausgabe Juli-August 2018: Freitag, 15. Juni 2018, 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung sowie Ersatzwahl Gemeinderat vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 1. Dezember 2015
«Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung
allein durch die Nationalbank!
(Vollgeld-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 29. September 2017
über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Kantonale Vorlagen:

- kantonales Energiegesetz
- Volksinitiative «Für eine sichere Gesundheitsversorgung im ganzen Kanton Luzern»

Kommunale Vorlage:

- Ersatzwahl Gemeinderat

Durch die Demission von Bauvorsteher Sacha Heller als Gemeinderat auf den 31.08.2018 hat der Gemeinderat die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates Ressort «Bau und Umwelt» für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 angeordnet.

Es sind während der Eingabefrist die folgenden Wahlvorschläge eingegangen:

1. FDP Die Liberalen Oberkirch
Ladina Maria Aregger, Rechtsanwältin,
Haselmatte 10b, 6210 Sursee
2. SVP Oberkirch
Lukas Meier, Eidg. dipl. Baumeister,
Burgmatte 8

3. überparteiliches Komitee

Lukas Meier, Eidg. dipl. Baumeister,
Burgmatte 8

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 10. Juni 2018, 09.30 bis 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

➔ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

Denken Sie daran:

**Die nächste Ausgabe der
InfoBrogg ist die**

Doppel-Nummer Juli/August

**Der Redaktionsschluss ist am
Freitag, 15. Juni 2018, 12.00 Uhr**

**Verpassen Sie es nicht, Ihre
Anlässe für beide Monate**

Juli und August

zu publizieren.

Die Redaktion

Rückblick Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2018

An der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2018 haben 66 Personen teilgenommen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Einbürgerungen

Dem Antrag des Gemeinderates, das Bürgerrecht von Oberkirch den Gesuchstellenden

- *Kasumi Valeza, Grüнауweg 6, 6208 Oberkirch*
 - *Matschke Andreas, Seeblick 1, 6208 Oberkirch*
- zu erteilen, wurde einstimmig zugestimmt.*

2. Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Oberkirch

2.1 Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2017

Vom Jahresbericht des Gemeinderates wurde Kenntnis genommen.

2.2 Genehmigung

- a) der Laufenden Rechnung**
- b) der Investitionsrechnung**
- c) der Bestandesrechnung**

Dem Antrag des Gemeinderates, die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 140'667.16, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 1'758'238.47 sowie die Bestandesrechnung zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

2.3 Beschlussfassung über die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung

Dem Antrag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss von Fr. 140'667.16 für die Bildung von Eigenkapital zu verwenden, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat dankt allen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Pflegezentrum Feld – Start des Projektwettbewerbs für den Ausbau des Pflegezentrums und die Bebauungsstudie Luzernstrasse 44 und 46

Die Grundeigentümer Hotel Restaurant Feld AG, Oberkirch, Moritz Rogger und die Gebr. Fischer haben beim Gemeinderat ein Gesuch eingereicht, ihre beiden Grundstücke Nrn. 402 und 469, GB Oberkirch, von der Geschäfts- und Wohnzone in eine Spezialzone für Wohnen umzuzonen. Die Planungs- und Baukommission PBK der Gemeinde (ehemals Ortsplanungskommission) hat das Gesuch damals geprüft und dem Gemeinderat den Antrag gestellt, aus raumplanerischen Überlegungen und wegen möglichen räumlichen Synergien eine Umzonung in Koordination mit dem Ausbau des Pflegezentrums weiter zu verfolgen.

Der Gemeinderat strebt hier eine qualitativ hochwertige Bebauung des Areals an, die zusammen mit dem Pflegezentrum eine deutliche Bereicherung für die Gemeinde darstellen soll. Mit dem Nutzungssegment, insbesondere auch durch Alterswohnungen, wären Synergien mit dem Ausbau des Pflegezentrums Feld möglich.

Der Verwaltungsrat der Leben im Alter Oberkirch AG (LIAO AG), als Betreiberin des Pflegezentrums, hat daraufhin in enger Absprache mit dem Gemeinderat der ak Bautreuhand AG, Luzern, Herrn Nobert Kremmel, den Auftrag erteilt, die nötigen Grundlagen für die Ausschreibung des Projektwettbewerbs zu erstellen und diesen zu begleiten.

In den letzten Wochen wurden von der vom Verwaltungsrat der Leben im Alter Oberkirch AG (LIAO AG) eingesetzten Baukommission sowie von der Wettbewerbsjury die Ausschreibungsunterlagen für einen gemeinsamen Projektwettbewerb zum Ausbau des Pflegezentrums und die Bebauungsstudie für die beiden Grundstücke an der Luzernstrasse 44 und 46 erarbeitet. Als Auftraggeberin für den Wettbewerb tritt die LIAO AG auf, Veranstalterin ist die Einwohnergemeinde Oberkirch.

Die Ziele des Projektwettbewerbs sind einerseits das für einen optimalen Betrieb des Pflegezentrums am besten geeignete Projekt sowie das Team für dessen Umsetzung zu finden. Andererseits eine ortsbaulich hohe Qualität der Gesamtüberbauung an der Luzernstrasse sowie eine gesamtheitliche Gestaltung des Aussen- und Freiraumes sicherzustellen. Dies unter Berücksichtigung der zentralen Lage in der Gemeinde Oberkirch und dem Gebot nach haushälterischem Umgang mit Boden.

Die neue Gesellschaft Feld Oberkirch AG, vormals Hotel Restaurant Feld AG, Eigentümerin des Grundstücks Nr. 402, GB Oberkirch, hat in der Zwischenzeit auch das Nachbargrundstück Nr. 469, GB Oberkirch, übernommen. Sie beteiligt sich als Nachfolgerin der ehemaligen Grundeigentümer, wie die Gemeinde Oberkirch, mit einem Interessensbeitrag an den Kosten für die Durchführung des Wettbewerbs.

Der Perimeter des Wettbewerbes erstreckt sich, nebst dem Grundstück Nr. 400, welches

sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Oberkirch befindet, auch über die beiden benachbarten Grundstücke Nrn. 402 und 469 (beide im Eigentum der privaten Feld Oberkirch AG).



Bild: Situationsplan Areal Feld

Hundesteuern

Im Mai 2018 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2018 von der Einwohnergemeinde Oberkirch in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter Anfang Juli 2018 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindebuchhaltung Oberkirch (Tel. 041 925 53 00) unverzüglich zu melden.

Weitere Infos bezüglich der Registrierung in der AMICUS-Hundedatenbank finden Sie auf der Homepage www.oberkirch.ch/verwaltung/dienstleistungen/Hundesteuer/AMICUS.

Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsatz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. Ap-

ril bis 31. Juli im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Sommerferienzeit – Ist Ihre Identitätskarte oder Pass noch gültig?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind.

Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder per Internet www.passbuero.lu.ch oder per Telefon 041 228 59 90. Nach der persönlichen Vorsprache und der Genehmigung des Antrages wird der Pass oder IDK innert höchstens zehn Arbeitstagen in der Regel per Post ausgeliefert. Die Ausweise sind für Erwach-

sene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.passbuero.lu.ch.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.



Ferienpass vom 9. Juli – 20. Juli 2018

Der Vorverkauf des Ferienpasses startete am Montag, 28. Mai 2018.

Anmeldungen sind per Internet am Samstag, 9. Juni 2018 ab 14.00 Uhr möglich.

Sind Sie bitte ab 14.00 Uhr bereit, um die gewünschten Ateliers einzugeben. In den ersten beiden Stunden werden die meisten Ateliers gebucht. Sie haben die Möglichkeit, sechs Ateliers definitiv zu buchen (falls Platz vorhanden) und sich für andere Ateliers auf die Warteliste einzutragen. Falls Plätze frei sind, werden diese später nachgebucht.

Ab Montag, 9. Juli 2018 werden dann die freien Plätze laufend frei gegeben.

Im Preis inbegriffen sind: diverse, spannende, informative, tolle Ateliers, den öffentlichen Verkehr nutzen, gratis Eintritt in die Seebäder Schenkon, Sursee, Eich, Sempach und Freibad Badi Nebikon, im Ferienpass-Beizli ein günstiges Mittagessen einnehmen (auch Eltern sind herzlich Willkommen), Eintritt zum halben Preis in die Minigolfanlage Sempach und vieles mehr.

Der Ferienpass kann bei den im Programmheft genannten Gemeinden und bei der Papeterie Von Matt in Sursee bezogen werden. Teilnahmeberechtigt sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Interessierte, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung stellen möchten, können sich über das Internet oder telefonisch melden. Der Ferienpass ist auf die freiwillige Mitarbeit angewiesen, helfen Sie mit! Melden Sie sich unter Ferienpass Region Sursee, c/o FaJF, Moosgasse 1, 6210 Sursee, Tel. 041 926 92 22, ferienpass@fajf.ch

Besten Dank.

Einladung ins Welt-Café

Die Begleitgruppe Asyl lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner von Oberkirch herzlich zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein.



Mittwoch, 20. Juni 2018, 14.00 - 16.00 Uhr, im Pfarrsaal in Oberkirch

Kontakt:

- Rita Schmid, 041 921 70 74, beriwi@bluewin.ch
- Ruth Heller, 041 448 24 26, ruth.heller@bluewin.ch
- Silvia Roos, 041 921 24 08, silvia.roos@gmx.ch

Merkblatt

Ausgabe: November 2017
Seite 1/1

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Horw	26.05.2018	09:00-12:00	Werkhof
Sursee	09.06.2018	09:00-12:00	Martignyplatz
Eschenbach	01.09.2018	09:00-12:00	Sammelstelle Kieswerk

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdüner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprenstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was an](#) und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...).

Kontaktadresse: Dienststelle Lebensmittelkontrolle
und Verbraucherschutz
Chemikaliensicherheit
Meyerstrasse 20
6002 Luzern
Telefon 041 228 64 24

Kleider- und Schuhsammlung von Tell-Text GmbH

Sammeldatum in Oberkirch:

Samstag, 9. Juni 2018

Die Kleidersäcke, in denen Sie uns Ihre gut erhaltenen und saubereren Kleider und Schuhe an einem festgesetzten Datum an den Strassenrand stellen können, verteilen wir vorgängig in den Haushalten.

Bitte stecken Sie Ihre Kleiderspende in unseren wetterfesten Sack und verschliessen Sie diesen gut. So sind Ihre Kleider auch bei Regen und Schnee optimal geschützt und es ist sichergestellt, dass wir daraus einen maximalen Erlös zugunsten unserer gemeinnützigen und sozialen Schweizer Partnerorganisationen generieren können. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den gefüllten Kleidersack am Tag der Sammlung vor 8.00 Uhr bereitstellen. Sie helfen uns damit, die Qualität unserer Sammlung sicherzustellen.

Am Hauptsitz in Safenwil betreiben wir für die Schweizer Berghilfe das Päcklilager. Familien und Einzelpersonen haben so die Möglichkeit kostenlos neue oder neuwertige Kleider zu beziehen. Die Erträge der Sammlungen fliessen in die karitativen Projekte der Hilfswerke. Weitere Informationen finden Sie unter www.kleidersammlung.ch.

Auszug aus dem Entsorgungskalender

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2018 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 21. Juni 2018**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.



Wanderausstellung zum Thema «Zusammenleben», Kontaktperson aus der Gemeinde gesucht!

Im Rahmen des Projekts «Perieurban: Landschaf(f)t Zusammenleben» entsteht eine Wanderausstellung in der Region Sursee-Mittelland. Sie hat das Ziel, mit der Bevölkerung über das Zusammenleben in der eigenen Gemeinde nachzudenken, zu diskutieren und die Gestaltung des Zusammenlebens anzuregen. Die Gemeinde Oberkirch beteiligt sich dabei und möchte auch die Bevölkerung dazu einladen, an der Ausstellung mitzumachen.

Es werden Fotos und Statements aus der Bevölkerung gesammelt, die das Zusammenleben in der Gemeinde zeigen. Ueli Meyer, Fotograf und Ausstellungsmacher in Geuensee, erstellt und gestaltet aus den Fotos Collagen in Plakatgrösse. Diese Plakate werden 2019 auf einem öffentlichen Platz in den mitwirkenden Gemeinden ausgestellt.

Für die Wanderausstellung suchen wir eine Kontaktperson, welche die Koordination der Fotos und Statements für unsere Gemeinde übernimmt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Ruth Bucher, Sozialvorsteherin, 041 921 52 53, oder Fanny Nüssli, Projektverantwortliche Periarban, 041 926 92 12, www.freiraumsursee.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Terminplan Wanderausstellung:

bis Oktober 2018: Sammeln der Fotos und Statements in den

Gemeinden.

ab Ostern 2019: Präsentation der Fotocollagen in den Gemeinden.

SANKT
URBAN
HOF
SURSEE

Theaterstrasse 9
www.sankturbanhof.ch

Sonntag, 10. Juni 2018, 11.00 Uhr

SonntagsGarten

Tatort «Poesie» - Louis Guts Garten, weiterentwickelt und gezeigt.

Garten von Marietheres und Willi Bürgi, Sursee

Jeweils am zweiten Sonntag des Monats besuchen wir einen Garten in Sursee und Umgebung. Die Gärten geben Einblick in persönliche Gärtnerleidenschaften, zeigen die blühende Artenvielfalt und laden zum poetischen Verweilen, Betrachten und Geniessen ein.

Anmeldung unter info@sankturbanhof.ch oder T 041 922 24 00. Teilnehmerzahl beschränkt. CHF 12.00 /Garten

Detailliertes Programm und Lage der Gärten unter sankturbanhof.ch

Montag, 25. Juni 2018, 19.00 Uhr

Kleine Helfer mit grosser Wirkung – biologischer Pflanzenschutz im Garten. Vortrag und

Beratung rund um Schädlinge und Krankheiten auf Pflanzen. Johanna Häckermann, Bio-control Academy. Anmeldung unter info@sankturbanhof.ch oder T 041 922 24 00 CHF 12.00

Mittwoch, 27. Juni 2018, 14.00 Uhr

Mittwochsatelier

Immer am letzten Mittwoch des Monats findet das Mittwochsatelier statt. Hergestellt werden verschiedene Gartenhelfer, etwa Ohrwurmschlafplätze, Windlichter und Insektenhotels.

Für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung unter info@sankturbanhof.ch oder T 041 922 24 00 Teilnehmerzahl beschränkt.

CHF 9.00 /Kind/Atelier

Aus dem Rollstuhlmarathon wird «Rollsport am Sempachersee»



Am 10. Juni ist es wieder so weit und die Rollstuhlsportler sowie die Inlineskater aus dem In- und Ausland tragen ihre spannenden Rennen in Schenkon und um den Sempachersee aus. Da im Rollstuhl- und Para-cycling-Bereich keine Teilnehmenden die klassische Marathondistanz absolvieren hat sich das OK entschlossen, den Veranstaltungsnamen von «Rollstuhlmarathon» auf «Rollsport am Sempachersee» anzupassen. Gleichzeitig wird man damit auch den

Inlineskatern gerecht, die ihre Rennen bereits zum dritten Mal in Schenkon bestreiten und in diesem Jahr ihre Europameisterschaft austragen werden.

Die jüngsten Teilnehmenden eröffnen auch in diesem Jahr mit dem «Schnöschte Schänker» den Sport-Event in Schenkon. Am Mittag starten die Rollstuhl- und Paracycling-Rennen mit rund 200 Teilnehmenden aus über 30 Nationen. Da die Schweiz im Rollstuhlsport zur Weltspitze gehört, ist das Starterfeld auch bei der 17. Austragung mit Manuela Schär, Marcel Hug und vielen weiteren Top-Athleten sehr hochkarätig besetzt. Die Rollstuhlsport-Leichtathleten werden ein 10-Kilometer-Strassenrennen auf der kleineren Runde in Schenkon bestreiten während die Paracycler (Handbike und weitere Kategorien) den Sempachersee bei ihren Rennen mehrfach umrunden. Im Anschluss nutzen schliesslich die Inlineskater der Swiss-Skate-Tour die Infrastruktur mit der Strassensperrung rund um den Sempachersee für ihre Rennen. Hier werden in diesem Jahr erstmals die EM-Masters ausgetragen, die Europameisterschaften im Inlineskaten und eine hervorragende Ergänzung zum internationalen Teilnehmerfeld der Rollstuhl- und Paracyclingrennen.



Grosses Rahmenprogramm

Neben den spannenden Rennen wird auch auf dem Festplatz im Zentrum von Schenkon wieder einiges geboten. Für Kinder und Jugendliche steht ein grosser Fun-Park zur Verfügung, in dem Geschicklichkeit, Bewegung und auch ein wenig Glück zum Erfolg führen. Mit «DJ Dave» und den «Blue Brothers» ist für beste musikalische Unterhaltung gesorgt und selbstverständlich steht auch eine vom Skiclub geführte Festwirtschaft für das leibliche Wohl im Einsatz. Neben Manuela Schär und Marcel Hug werden auch Spieler des FC Luzern für Interviews und Autogrammstunden erwartet und nicht zuletzt wird Livio Wenger den «Rollsport am Sempachersee» besuchen. Ein durch und durch sportlicher Tag erwartet am 10. Juni die Besucher im Dorfzentrum von Schenkon – ein guter Grund, sich das Datum schon heute vorzumerken! Das bewährte OK unter der Führung von Präsident Daniel Urech setzt alles daran, die Erfolgsgeschichte des Rollstuhlmarathons unter dem Namen «Rollsport am Sempachersee» weiterzuführen und den Event erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Renndauer

Sonntag, 10. Juni 2018, von 13.00 bis 18.00Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.rollsport-sempachersee.ch

Verkehrsbehinderungen und Strassensperrungen - siehe nächste Seite.

Verkehrsbehinderungen

Renroute: Schenkon, Dorfstrasse - Eich - Sempach, Stadtstrasse - Sempach Station - Unterwalden - Eggerswil - Nottwil - Länggass - Oberkirch - Sursee, Luzernerstrasse - Sursee, Oberer Graben - Sursee, Ringstrasse Ost - Münsterstrasse - Mariazell - Kreisel Zellfeld - Schenkon, Dorfstrasse

Renndauer: So, 10. Juni 2018, 13.00 - 18.00 Uhr

Komplette Strassensperrung, beide Richtungen:

- 06.00 – 18.30 Uhr Schenkon, Dorfstrasse Kreisel Zellfeld bis Dorfbäckerei
- 12.00 – 18.00 Uhr Schenkon, Dorfstrasse Dorfbäckerei bis Rest. Ochsen
- 12.30 – 18.00 Uhr Schenkon, Münsterstrasse Mariazell bis Kreisel Zellfeld

jeweils 13.00 – 18.00 Uhr

- Schenkon, Sempachstr., Rest. Ochsen bis Mariazell
- Schenkon, Dorfstrasse, Rest. Ochsen in Richtung Eich
- Eich, Seestrasse von Schenkon nach Sempach
- Sempach, Seestr., von Eich bis Kreisel Ortseingang
- Sempach, Beromünsterstrasse Kreisel Ortseingang bis Stadttor
- Sempach, Luzernerstrasse, Altstädtli bis Seesatz
- Sempach Stat., Sempachstrasse Seesatz bis Bhf Sempach Stat.
- Sempach Stat., Surseeestr.,Einfahrt Seestr. bis Nottwil
- Nottwil, Kantonsstr. **von Sempach nach Oberkirch**
- **Oberkirch, Umfahrungsstrasse Nottwil bis Kreuzung Länggass**
- **Oberkirch, Luzernstr. von Nottwil bis Städtli Sursee**
- Sursee, Luzernstr., von Nottwil bis Städtli Sursee
- Sursee, Oberer Graben, Raggetörlü bis Kloster
- Sursee, Klosterstrasse Oberer Graben bis Ringstrasse
- Sursee, Ringstrasse Ost, Kloster bis Münsterstrasse
- Sursee, Münsterstr., Ringstrasse Ost bis Mariazell

Bauwesen



Handänderungen

Grundstück Nr. 764, Feldmatt 14, GB Oberkirch

Erwerber: Arnold Livio und Pascale, Birkenweg 14, 6210 Sursee
Veräusserer: Erbegemeinschaft Amrein-Schär Helene, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 1099, Kreuzhubel 8b, GB Oberkirch

Erwerber: Roos-Zimmermann Martin und Jolanda, Münsterstrasse 22, 6210 Sursee
Veräusserer: Amrein Roger und Marstik Sharon, Kreuzhubel 8b, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 6758, Surenweidpark 5, GB Oberkirch

Erwerber: Dormann Sascha und Malagoli Daniela, Surenweidpark 4, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Quadrimmo AG, Im Dorf 1, 6214 Schenkon

Grundstück Nr. 6275, Surenweidpark 11, GB Oberkirch

Erwerber: Roos-Balmer Fridolin und Frieda, Surenweidpark 11, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Quadrimmo AG, Im Dorf 1, 6214 Schenkon

Grundstück Nr. 6759, Surenweidpark 5, GB Oberkirch

Erwerber: Hofmann Markus und Schwegler Hofmann Esther, Surenweidpark 5, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Quadrimmo AG, Im Dorf 1, 6214 Schenkon

Grundstück Nr. 6716, Surenweidpark 1, GB Oberkirch

Erwerber: Birrer-Graf Jörg und Sandra, Mariazellhöhe 8, 6210 Sursee
Veräusserer: Quadrimmo AG, Im Dorf 1, 6214 Schenkon

Grundstück Nr. 6603, Surenweidpark 13,
GB Oberkirch

Erwerber: Schärli Christoph, Surenweid-
park 13, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Quadrimmo AG, Im Dorf 1,
6214 Schenkon

Grundstück Nr. 407, Luzernstrasse 42,
GB Oberkirch

Erwerber: TAMI IMMOBILIEN FINANZ AG,
Staldenhof 18, 6014 Luzern

Veräusserer: Belli-Garipoglu Recep und
Müzeyyen, Luzernstrasse 42,
6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6918, 6924, 6940 und
6941, Münigenfeld 5, GB Oberkirch

Erwerber: Nussbaumer-Baumgartner
Franz und Therese, Schellenrainstrasse 32,
6210 Sursee

Veräusserer: Felicimmo AG, Im Dorf 1,
6214 Schenkon

Grundstück Nr. 5008, Burgmatte 1,
GB Oberkirch

Erwerber: Basig Men Duri, Am Dorfbach
2a, 6207 Nottwil

Veräusserer: Bucher Andreas, Burgmatte 1,
6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 809, Ahornweg 3a,
GB Oberkirch

Erwerber: Amrein Roger und Marstik
Sharon, Kreuzhubel 8b, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Einfache Gesellschaft Schenker+,
Schenker Kaspar, Hofderer-Feld 54,
6280 Hochdorf und Schenker Thomas,
Zofingerstrasse 34, 4665 Oftringen

Grundstück Nr. 339, Luzernstrasse 23,
GB Oberkirch

Erwerber: Stirnimann Beat, Frühauf, 6208
Oberkirch, Kottmann-Stirnimann Yvonne,
Ahornweg 2, 6208 Oberkirch und
Stirnimann Urs, Wybärgstrasse 4,
6232 Geuensee

Veräusserer: Stirnimann Josef, Luzern-
strasse 23, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 926 und 5672,
Grünfeldstrasse 10, GB Oberkirch

Erwerber: Muff-Dubach Beat und Irene,
Grünfeld 1, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Ruckstuhl-Meier Meinrad und
Renate, Grünfeldstrasse 10, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 433, Bahnstrasse 18,
GB Oberkirch

Erwerber: Einfache Gesellschaft Bühler+,
Bühler Marco, Bireggring 1, 6005 Luzern und
Bühler Nicole, Sonnfeld 2, 6212 St. Erhard

Veräusserer: Bühler-Bucher Rudolf und
Ruth, Bahnstrasse 18, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6762 und 6841,
Haselmatte 13A, GB Oberkirch

Erwerber: Willi-Subasic Flavio und Kristina,
Haselmatte 3B, 6210 Sursee

Veräusserer:

Lerko AG, Langensandweg 11, 6005 Luzern

Grundstücke Nrn. 6765, 6835 und 6836,
Haselmatte 13A, GB Oberkirch

Erwerber: Zemp-Schöpfer Anton und
Monika, Weidmatt 6, 6212 St. Erhard

Veräusserer: Lerko AG, Langensandweg 11,
6005 Luzern

Grundstücke Nrn. 5500, 5577 und 5585,
Matthof 8, GB Oberkirch

Erwerber: Vitali-Odermatt Albert und Klara,
Surengrundstasse 10, 6208 Oberkirch

Veräusserer: HSH-Trading GmbH, Münigen-
feld 23, 6208 Oberkirch

Neuzuziehende



Im April 2018 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Albisser Beat, Münigenstrasse 1b
- Basig Men Duri, Burgmatte 1
- Bazzell Nino, Haselmatte 1B, 6210 Sursee
- Calivers Carla, Grünfeld 1
- Fischer Gabriela, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Frank Stefan, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Fuchs-Dissler Thomas und Karin mit Nicole und Cedric, Burgmatte 3
- Gehrig-Prakobsuk Alexander und Ubon mit Jasmin und Jeremy, Haselmatte 1B, 6210 Sursee
- Häfliger-Zihlmann Margaritha, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Hug Valentin, Hirschmatte 10
- Ineichen Erika, Burghalde 1
- Leiser Christina, Haselwart 15, 6210 Sursee
- Lindner Michaela, Burgmatte 1
- Meyer Bernhard, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Mühlemann-Gasser Daniel und Christine, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Müller-Zogg Christoph und Stephanie, Haselwart 23A, 6210 Sursee
- Odermatt Simone, Paradiesli 7
- Papailiou Othonas und Veliborka mit Kosta und Sara, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Räber Josef, Haselmatte 13A, 6210 Sursee
- Räber Christoph, Burghalde 1
- Rossetti-Hämmann Oscar und Ursula, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Schumacher-Erni Beat und Daniela mit Noemi und Nayan, Haselmatte 14B, 6210 Sursee
- Wegrich Nicole, Haselmatte 10D, 6210 Sursee
- Zimmermann Aurèle, Grünfeld 1

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Gratulationen



Geburtstage

- | | | | |
|----------|-----------------|-------------------------------------|-------------------|
| 13. Juni | 85 Jahre | Leuenberger-Meier Antoinette | Grünfeldstrasse 9 |
| 15. Juni | 80 Jahre | Zwimpfer-Bucher Emilie | Luzernstrasse 31 |
| 28. Juni | 80 Jahre | Käch-Muff Johanna | Bahnstrasse 7 |

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht für die Zukunft viel Glück und alles Gute.



Zur Beachtung: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. und 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden Tel. 041 925 53 00.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Bättig Elina, Tochter des Pascal und der Sandra Bättig-Kunz, Grünfeldstrasse 7, geb. 02.04.2018

Stocker Sophie, Tochter des Patrick und der Isabella Stocker-Bucher, Kreuzhubel 2, geb. 04.04.2018

Sacino Samuel, Sohn des Michele Sacino und der Caterina Carriero, Matthof 2, geb. 12.04.2018

Sigrist Lani, Tochter des Komang und der Nantara Sigrist, Haselmatte 1B, 6210 Sursee, geb. 24.04.2018

Fries Maya, Tochter des Marcel und der Laura Fries-Galliker, Haselwart 22, 6210 Sursee, geb. 27.04.2018

Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



02.04.2018

Depierre-Blättler Heidi, geb. 19.01.1934, von Luzern LU und Neuchâtel NE, Pflegezentrum Feld

Hallenbad SPZ Nottwil

Das Hallenbad ist für die Bevölkerung an folgendem **Vormittag** geschlossen.

- **Sonntag, 17. Juni 2018 (ab 13.30 Uhr geöffnet)**

Öffnungszeiten: Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr	(Frühschwimmen)
	18.30 - 21.30 Uhr	
Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr	(Therapiebecken ab 18.00 Uhr)
Freitag	18.30 - 21.30 Uhr	
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00 - 18.30 Uhr bereits 2-3 Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Eintrittskarten können Sie bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch kaufen.
Erwachsene Fr. 6.00, Kinder (6 bis 16 Jahre) Fr. 3.50

Wir wünschen einen gemütlichen Badeplausch. GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Rückblick auf das Schuljahr 2017/18

Wir nähern uns bereits wieder dem Schuljahresende: Alle Beteiligten der Schule haben sich stark engagiert, viel gelehrt, viel gelernt, vertieft und geübt.

Die Schule Oberkirch ist zu Beginn des Schuljahres im August von der sog. «Externen Schulevaluation» auf Herz und Nieren geprüft worden. Lehrpersonen, Lernende, Eltern, Schulleitung und die Mitglieder der Bildungskommission wurden zu verschiedenen Themen rund um die Schulqualität befragt.

Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. In vielen Bereichen überzeugt die Schule mit ihrer Qualität und ihren Abläufen. Selbstverständlich gibt es immer wieder etwas zu verbessern und so haben wir uns aus diesen Punkten als Evaluationsziel die Führung einer systematischen Lerndokumentation bei den Lernenden ausgewählt sowie die Einführung eines Elternremiums. Die Umsetzung der Entwicklungsziele dauert bis ins SJ 2019/20, dann werden sie vom Kanton überprüft. So ist die Sicherung der Qualität gewährleistet.

Im Bereich der Schulleitung haben wir seit August 2017 eine neue Bereichsschulleiterin, Frau Gabriele Scheiblmair. Sie ist für die pädagogische Entwicklung und das Qualitätsmanagement der Schule zuständig und hat sich gut in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet. Wir sind sehr froh, dass Frau Scheib-

lmair ihre Aufgabe gefällt, sie sich hier bei uns an der Schule wohlfühlt und sich beruflich entfalten kann.

«Alle Jahre wieder...» gilt auch wieder für dieses Jahr: Die Klassenplanung für das SJ 18/19 war dieses Jahr besonders schwierig. Zum einen sind die ungewissen Schülerzahlen bei der Kindergarten- und Unterstufe jeweils eine Herausforderung, zum anderen haben wir intensiv über die Mischklasse (3./4.) diskutiert. Wir haben entschieden, dass die Lernenden der Mischklasse aufs neue SJ auf die bestehenden Jahrgangszüge aufgeteilt werden und die Mischklasse somit aufgelöst wird. Das Ungleichgewicht der Jahrganggruppen kombiniert mit den unterschiedlichen Kompetenzausrichtungen der 4. und 5. Klasse ab nächstem Schuljahr hat uns zu diesem Entschluss geführt. Mit der Zuteilung in die bestehenden Jahrgangsklassen kann die Schule die Ressourcen optimaler und gezielter bündeln und einsetzen. Im Verlauf der letzten Schuljahre haben sich die Klassengrössen der aktuellen 3. und 4. Klassen zahlenmässig so verändert, dass eine Zuteilung möglich ist.

Wir wünschen den Lernenden der Mischklasse in den neuen Klassen alles Gute und dass sich daraus gute Arbeitsgruppen und neue Freundschaften entwickeln können.

Ich möchte unserer Schulleiterin Frau Anneliese Schuler, unserer Bereichsschulleiterin Frau Gabriele Scheiblmair, unserer Sekretärin Frau Erika Habermacher und besonders auch allen Lehrpersonen für ihr tägliches

Engagement für unsere Lernenden und für unsere Schule danken. Wir schätzen euren grossen Einsatz sehr!

Danken möchte ich auch den abtretenden Lehrpersonen. Sie alle haben für die Lernenden, für die Schule und das Team tolle Arbeit geleistet. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen werden pensioniert; es sind dies Frau Elisabeth Wechsler, Lehrperson für IF, und Frau Barbara Küng, Leiterin Tagesstrukturen. Ich möchte den beiden an dieser Stelle auch im Namen der Bildungskommission für ihr grosses Engagement und ihren Einsatz danken!

Last, but not least, möchte ich allen Mitgliedern der Bildungskommission für ihre Arbeit danken. Ich bin sehr froh, auf euch zählen zu können. Es braucht euer Mitdenken und Mitarbeiten, damit die Kommission funktionieren kann. Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Starten Sie im August wieder mit frischem Schwung und Elan ins neue Schuljahr.

Im Namen der Bildungskommission
Oberkirch
Alexandra Lehmann
Präsidentin



Foto:Prinz

**Er ist grün.
Er ist gut zum Spielen.
Er ist gross, hügelig und
dunkel.
Er ist schön für Tiere und
Menschen.
Er hat Steine, Rinden,
Bäume, Pflanzen, Pilze
und Tiere.**

Dies und vieles mehr erzählen unsere Erstklässler, wenn man sie fragt, wie sie den Wald beschreiben würden.



Wir beschäftigen uns im Fach NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) nämlich gerade mit dem Thema «Wald».

Im Schulzimmer lernen wir die verschiedenen Laub- und Nadelbäume und die Stockwerke des Waldes kennen. Einige Waldtiere betrachten wir anhand von lebensgrossen Modellen. Wir können echte Felle berühren und verschiedene Tierstimmen bestimmen.

An unserem Waldmorgen erkunden wir den Waldboden mit Lupen und suchen verschiedene Kriechtiere. Durch Ertasten und Riechen versuchen wir verschiedene Gegenstände des Waldes zu erraten.

Der Wald steckt voller Abenteuer und wir freuen uns auf weitere spannende Erlebnisse.



Mittwoch, 06.06.2018, 18.00 Uhr, Cafeteria Pflegezentrum Feld Oberkirch
Konzert der Fachschaft Holzbläser

Donnerstag, 07.06.2018, 19.00 Uhr, Begegnungszentrum Schenkon
Konzert der Fachschaft Schlagzeug

Mittwoch, 13.06.2018, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch
Konzert der Lernenden Blechbläser von Rafael Camartin

Freitag, 15.06.2018, 19.00 Uhr, Kapelle St. Erhard
Konzert der Fachschaft Zupfinstrumente

Mittwoch, 20.06.2018, 19.00 Uhr, Kapelle St. Erhard
Konzert der Cello-Klasse von Eros Jaca

Mittwoch, 27.06.2018, 18.30 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee
Sommerkonzert der Harfen-Klasse von Hana Vihan

Donnerstag, 28.06.2018, 18.00 Uhr, Pfarreisaal Oberkirch
Jahresabschlusskonzert E-Gitarre und Bands
Die Lernenden von Marc Scheidegger laden herzlich ein.

Samstag, 07.07.2018, ab 16.00 Uhr, Altstadt Sursee
Städtlifest

Im Rahmen des alljährlichen Städtlifestes treten verschiedene Formationen der Musikschule Region Sursee auf und geben ihr Können zum Besten. Ein Leckerbissen ist das Projekt «KUNZ» – nicht verpassen!



Singen-Spielen-Tanzen

Neue Eltern-/Kleinkinderkurse an der Musikschule

Es ist wieder soweit. Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Eltern tauchen gemeinsam in die Welt der Musik ein. Durch das Nachahmen und eigene Tun werden beim Kind die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

Termine: 12 x Dienstag: 4. Sept. bis 11. Dezember 2018

12 x Mittwoch: 5. Sept. bis 12. Dezember 2018

12 x Donnerstag: 6. Sept. bis 13. Dezember 2018

(keine Kurse während Herbstferien & Woche Allerheiligen)

Zeit: jeweils 08.45-09.30 Uhr / 09.40-10.25 Uhr oder 10.35-11.20 Uhr

Ort: Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b

Kosten: CHF 220.00 pro Familie

Detaillierte Auskünfte erteilt gerne Frau Chantal Friedli, Kursleiterin, 041 210 32 50 oder 078 778 35 50. Anmeldungen werden ab sofort bis am 1. Juli 2018 über das online-Formular der Musikschule Region Sursee entgegengenommen www.m-r-s.ch.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



KinderChor MusigStärn

Im KinderChor MusigStärn entdecken wir auf spielerische Weise unsere Stimme und lassen unser angeborenes Instrument erklingen. Wir singen einstimmige Kinderlieder, machen selber Musik und bewegen uns zu verschiedenen Rhythmen. Die Lieder werden mit Gitarre oder Klavier begleitet. Durch spielerische Stimmbildungsübungen werden die Kinder auf verschiedenen Ebenen gefördert, wobei der Fokus beim Singen/ Entdecken der Stimme liegt. Gleichzeitig wird ein natürlicher und freudvoller Zugang zur Welt der Musik geschaffen. Der Chor ist eine sinnvolle Ergänzung zum integrierten Fach Musik & Bewegung.

- Beginn:** ab Kindergarten/Basisstufe bis 1. Klasse
Zeit: Freitag, 14.00 – 14.45 Uhr, Start nach den Herbstferien bis Ende Mai
Probeort: Kloster Sursee, Zimmer 2.11
Zielgruppe: singbegeisterte Kinder
Fahrt: für Kinder anderer Gemeinden können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Chantal Friedli ist dabei behilflich.
Leitung: Chantal Friedli Ahornweg 14, 6208 Oberkirch,
041 210 32 50 / 078 778 35 50



Treffpunkt
Pflegezentrum «Feld»

Tel. 041 926 09 30



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf

Veranstaltungen im Juni 2018

- 06.06. 18.00 Uhr **Fachschaft Holzbläser**, Konzert Musikschule Sursee
07.06. 18.30 Uhr **Musikgesellschaft Oberkirch**, Jubilarenständchen
10.06. 09.30 Uhr **Frühlingsbrunch** mit dem Innerschwyzer Ländlertrio
13.06. 15.00 Uhr **Hans Arnold**, musikalische Unterhaltung
20.06. 14.30 Uhr **LOTTO** mit unserem AT-Team
22.06. 14.30 Uhr **Sommerfest** mit dem Innerschwyzer Ländlertrio
22.06. 18.30 Uhr **Sommerfest für unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer**
mit dem Duo Colorados
27.06. 15.00 Uhr **Duo vom Fluehbärg**, musikalische Unterhaltung

**Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Heimleitung oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet.
www.oberkirch.ch - Pflegezentrum Feld - Aktuelles - Anlässe**

Die Feld-Wohngemeinschaft
für immer verlassen hat am

11.05.2018 **Maria Sebök**



**Muss nicht mehr müde stehen,
darf zu neuen Ufern gehen.
Bin der Finsternis entschwunden,
hab das Licht gefunden.
Bin von allen Mühen befreit, für immer,
für die Ewigkeit.
Hab den Frieden gefunden,
bleib in Erinnerung mit euch verbunden.**

Martina Rose-Hörst

Pflegezentrum Feld

Sonntag, 10. Juni 2018

Frühlingsbrunch

Wir verwöhnen Sie von 09.30 bis 15.00 Uhr mit unserem reichhaltigen Brunch- und Dessertbuffet.

- Musikalische Unterhaltung ab 12.30 Uhr
- Dessertbuffet 13.00 bis 15.00 Uhr
- Hüpfburg und Spielecke für die kleinen Gäste
- Kinder-Kinoecke - Glacestand

Preise: Erwachsene	Fr.	25.00
Kinder bis 6 Jahre		gratis
7 bis 12 Jahre pro Jahr	Fr.	1.00
Dessertbuffet	Fr.	7.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme bis **4. Juni 2018**

041 926 09 30 oder carina.kronenberg@pflegezentrum-feld.ch



Gemeinsam tauchen wir in die Welt der tief unter dem Santenberg verborgenen Kaltbach Höhle ein und lassen uns die Käsureifung in den Sandsteinhöhlen aus erster Hand erklären. Am schimmernden Höhlensee können wir die geheimnisvolle Atmosphäre dieses Naturwunders auf uns wirken lassen.



Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Kirche
Wir fahren mit Privatautos und bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten Fr. 35.00 für Mitglieder / Fr. 40.00 für Nichtmitglieder
alles inklusiv Mineralwasser ausser alkoholische Getränke

Reiseprogramm Im Anschluss an die Fahrt nach Kaltbach erleben wir dort eine Führung von ca. 1 Stunde.

Wichtig: Die Temperatur in der Höhle beträgt 12° und die Luftfeuchtigkeit liegt bei 95 %. Bitte entsprechende Kleider tragen! Geschlossene Schuhe sind Vorschrift.

Nach der Führung werden wir uns am reichhaltigen Käsebüffet mit Gschwelti und Sauerrahm verwöhnen lassen. Zum Abschluss können Sie noch im Emmi-Laden einkaufen!

Heimkehr ca. 17.30 Uhr

Anmeldung Monika Muff, Tel. 041 921 16 42 oder
www.frauenbund-oberkirch.ch

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt!

Anmeldeschluss Sonntag, 03. Juni 2018

Wir freuen uns auf einen schönen Tag und hoffen auf gemütliches Zusammensein.

Der Vorstand

Vereinspublikationen



Zischtigs - Jass

Am **Dienstag, 5. Juni 2018**, 19.30h, wird wieder im Vereinsraum Feuer gejasst. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich vom Jass- und Spielfieber anstecken! In gemütlicher Runde können auch vollkommen unerfahrene Jasserinnen ihre ersten Erfahrungen sammeln – herzlich willkommen!



Rückblick Massage & Schröpfen für den Alltag

Am Dienstag, 24. April 2018 haben sich viele interessierte Frauen von Marilena Criseo in die Massage- und Schröpfetechnik einführen lassen. In gemütlicher, lockerer Atmosphäre wurde geübt und schon das eine oder andere Wehwehchen konnte gleich behoben werden. Vielen Dank an Marilena für den tollen Kursabend, wir kommen gerne wieder. Jetzt gilt es zuerst einmal, das Gelernte anzuwenden.



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen. Spielzeug vorhanden
1. Juni 2018 und 6. Juli • Zeit: 09.00–11.00 Uhr • Ort: Pfarrsaal. Ohne Anmeldung.

Flohmarkt für Kinder - Mittwoch 6. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr - Schulhausplatz

Kinder verkaufen ihre Spielsachen und Bücher (keine Esswaren) an einem eigenen Stand. Zum Auslegen ihrer Waren sollen sie eine Woldecke mitbringen. Die Kinder dürfen etwas früher zum Einrichten kommen. Die Preise der Artikel können sie schon zuhause anschreiben.

Der Familientreff freut sich auf viele Besucher, offeriert Sirup und verkauft Kuchen und Kaffee.



Vereinspublikationen



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Rückblick Weltcafé

Am Mittwoch, 25. April 2018, haben wir zusammen mit den Organisatorinnen des Weltcafés einen Spielnachmittag für Jung und Alt auf dem Spielplatz beim Sportplatz durchgeführt. Obwohl nur wenige Besucherinnen und Besucher da waren, hatten wir bei idealem Wetter einen lustigen und gemütlichen Nachmittag mit einzelnen sehr interessanten Gesprächen. Wir freuen uns, das eine oder andere Gesicht an einem weiteren Anlass des Familientreffs wieder zu sehen.

Babysitter gesucht

Im Mai wurden 18 kinderliebende Jugendliche aus Oberkirch zum Babysitter ausgebildet. Auch diese finden Sie bei der Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung, welche Babysitter aus Oberkirch sucht und vermittelt.

Kontakt: Karin Portmann, 079 394 12 14 oder k.portmann@hotmail.com



Tagesfamilien-Vermittlung - Verein Kinderbetreuung Sursee - Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden? Auskunft: Claudia Bigler Wals, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch, www.kinderbetreuung-sursee.ch

Weitere Informationen unter www.familientreff-oberkirch.ch



Bahnhofstrasse 1, beim Untertor, 6210 Sursee
Tel. 041 921 72 39 www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten: Di und Mi 14.00 bis 17.00
Do Abend 18.00 bis 20.00
Sa Vormittag 09.00 bis 12.00

3 attraktive Preise zu gewinnen

Das Fussballfieber grassiert auch in der Ludothek. Anlässlich der Fussballweltmeisterschaft in Russland findet im Juni ein Spassnachmittag rund um den Ball statt. Am Samstag, 23. Juni von 12.00 bis 16.00 h können die Kinder einen Spielparcours absolvieren.

Je mehr Punkte sie sammeln, um so grösser ist die Chance, einen Preis zu gewinnen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden Hot Dogs und Muffins sowie Getränke zum Kauf angeboten. Das Team der Ludothek Region Sursee an der Bahnhofstrasse 1 in Sursee freut sich auf viele grosse und kleine Fussballfans. Selbstverständlich sind auch alle Fussballmuffel herzlich willkommen.



Vereinspublikationen



Hallo, ich bi dä chlie
Pandabär Li und
cha endlich im Herbst
is Muki-Torne.



**Chomm doch au mit em Mami,
zum omespringe, chlettere, aberotsche ond s`loschtig ha.**

Wann: Am Dienstag den 16. Oktober 2018 bis zum Mai 2019
jeden Dienstag von 16.40 - 17.40 Uhr

Wo: In der Turnhalle von Oberkirch

Wer: Alle Kinder ab Jahrgang 2015

Kosten: Fr. 80.-

Anmeldung bis zum 30. September 2018 :
Angelika Brütsch, Chilemattring 13, 6025 Neudorf
Tel. 041 930 13 80 Email: angelika.bruetsch@bluewin.ch

**Wir freuen uns riesig auf euch
Angelika Brütsch und Li der Pandabär**

S+ samariterverein
oberkirch

BLUTSPENDEN

Datum Freitag, 8. Juni 2018

Zeit 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort Pfarrsaal Oberkirch



**Für alle Eltern, die gerne gemeinsam Blut spenden möchten,
haben wir im Pfarrsaal einen Kinderhort mit Betreuung eingerichtet!**

Ein zweites Daheim bei einer Tagesfamilie

Mit einem guten Gewissen zur Arbeit gehen, mit der Gewissheit, dass die Kinder rundum bestens betreut sind – dies ist für berufstätige Mütter und Väter sehr wertvoll und entlastend. Die ideale familienergänzende Betreuungsform zu finden, ist aber oft eine Herausforderung. Für die einen ist die Kita eine perfekte Lösung. Andere wünschen sich für ihr Kind eine familiennahe Betreuung in einer kleinen, überschaubaren Gruppe mit einer konstanten Bezugsperson. Einige Eltern sind auf flexible Betreuungszeiten angewiesen, die über die Öffnungszeiten einer Kita hinausgehen.

Der Verein Kinderbetreuung Region Sursee engagiert sich für verschiedene Formen der familienergänzenden Betreuung. Zum Angebot zählen die «Kita Kinderhaus» mit 18 sorgsam und herzlich geführten Betreuungsplätzen und die Tagesfamilienvermittlung, die für eine ebenso professionelle und liebevolle Betreuung einsteht. Die immer häufiger genutzte schulergänzende Ferienbetreuung gehört seit Kurzem ebenfalls dazu.

Familiennähe, Flexibilität und Individualität sind Vorteile der Tagesfamilien

Tagesfamilien öffnen ihr zu Hause und betreuen Babys, Kleinkinder bis hin zu Schulkinder fürsorglich, wertschätzend und kompetent. Die Freude am Umgang mit Kindern,



Toleranz, Offenheit, Verständnis und Geduld zeichnen die Tagesmütter resp. Tagesfamilien aus. Für die verantwortungsvolle Herausforderung werden die Tagesfamilien vom Verein durch unsere qualifizierte Vermittlerin Claudia Bigler sorgfältig ausgewählt und mit dem nötigen Feingespür vermittelt.

Verein Kinderbetreuung Region Sursee, Tagesfamilien-Vermittlung

Flexible und individuelle Betreuungslösungen, die auf die Bedürfnisse der abgebenden Eltern resp. auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind, können mit den Tagesfamilien vereinbart werden. Flexibilität bedeutet zum Beispiel, dass die Betreuungszeiten individuell geregelt werden können. Dies kann regelmässig an bestimmten Wochentagen sein oder nur zum Mittagstisch. Ebenso sind Zeiten am Morgen früh, abends sowie in die Wochenenden hinein möglich. Wird bei grösseren Kindern eine Begleitung für Vereins- oder Freizeitaktivitäten gewünscht oder sollen die Hausaufgaben nach der Schule von den Kindern selbstständig, aber beaufsichtigt erledigt werden, kann dies ebenfalls abge-

Vereinspublikationen

sprochen und in der Betreuungsvereinbarung festgehalten werden.

Eine obligatorische Ausbildung des Schweizerischen Verbands Kinderbetreuung «kibesuisse» mit verschiedenen Modulen einschliesslich eines Notfallkurses bereitet die Tagesfamilien auf ihre anspruchsvollen Aufgaben vor. Durch den Verein wird sichergestellt, dass die Tagesfamilien die erforderlichen Qualifikationen erfüllen und natürlich ausreichend Platz und viel Zeit für die Kinder haben. Die Tagesfamilienvermittlungs-Organisation unter der Leitung von Claudia Steger aus Geuensee bietet den Tagesfamilien Aus- und Weiterbildung, Praxisbegleitung, Beratung sowie rechtliche und finanzielle Sicherheit. Die Vermittlerin ist Ansprechperson für die abgebenden Eltern und die Tagesfamilien bei Fragestellungen, Unklarheiten oder Schwierigkeiten während des ganzen Betreuungsverhältnisses.

Die Tagesfamilien, die beim Verein Kinderbetreuung Region Sursee angestellt sind, können oft auf eine langjährige Erfahrung bauen. Über die Zeit haben die Tagesfamilien untereinander ein wertvolles Netzwerk aufgebaut, da sie sich an Schulungen und jährlichen gemeinsamen Aktivitäten immer wieder antreffen.

Die familienergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien ermöglicht für die Kinder eine langfristige Betreuung während den verschiedenen Entwicklungsphasen bei einer gleichbleibenden Betreuungsperson. Besonders schön ist, dass die Kinder ein zweites Daheim in einer ergänzenden Familie finden, wo sie sich wohl fühlen dürfen. Nicht selten entstehen nachhaltige, schöne Freundschaften.

Interessiert am Angebot des Vereins Kinderbetreuung Region Sursee? Erfahren Sie mehr unter www.kinderbetreuung-sursee.ch



Foto: Prinz



Besuch der Champignons Produktion in Wauwil Donnerstag, 5. Juli 2018

Wir kennen sie alle, die feinen Champignons und wissen trotzdem nicht viel über deren Produktion. Daher besichtigen wir einen der grössten und modernsten Champignons Produktionsbetriebe der Schweiz. Jährlich werden über 2250 weisse und 550 Tonnen braune Champignons produziert.

Nach der Betriebsbesichtigung wird uns ein feines Pilzrisotto in der Pfarrei (Raum Feuer) von Walter Wermelinger zubereitet.

Auch Nichtmitglieder im Seniorenalter sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 14.40 Uhr bei der Pfarrkirche Oberkirch
Abfahrt: 14.45 Uhr (der Transport erfolgt mit PW und wird organisiert)
Besichtigung: 15.00 bis 16.00Uhr
Kosten: Pro Person 15.00 Franken (inkl. Betriebsbesichtigung, Pilzrisotto und Getränke).

Anmeldung: Bis 1.Juli 2018 an:
Adolf Wagner, Hubelweg1 6208 Oberkirch
Tel: 041 921 32 60 E-Mail : h.a.wagner@bluewin.ch

6. Plausch-Schwingfest

30. Juni 2018 - 13:30 - Rüti Oberkirch



Auch dieses Jahr führen wir unser Plausch-Schwingfest durch. Wie gang und gäbe gibt es tolle Preise zu gewinnen. Mit der Festwirtschaft ist auch für diejenigen gesorgt, die nicht selber in den Ring steigen. Wer also am 30. Juni ab 13:30 Uhr bis tief in die Nacht nichts los hat, ist herzlich willkommen in der Rüti, Oberkirch.

Selber Schwingen? Melde dich!
poloferrari@gm.ch





Dorfturnier und "de schnöscht Obercheler"

Samstag, 23. Juni 2018

Der Turn- und Sportverein Oberkirch heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.

Fussball

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler (bis und mit 6. Primarklasse)
Kat. Mixed (Jung und Alt, Damen und Herren,
wobei max. 3 männliche Spieler älter
als 14 Jahre sein dürfen (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)

Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden,
zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit nebenstehendem Anmeldeformular oder per Email bis
spätestens Mittwoch, 6. Juni 2018 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflistr.18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 920 33 68, email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler Fr. 48.-
Kat. Mixed und Kat. Jedermann Fr. 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis.
Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor
dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert
das Turnier von ca. 08.00 - 18.00 Uhr (anschliessend Rang-
verkündigung).

Schnöscht Obercheler

Informationen zum „schnöscht Obercheler“ finden Sie auf der übernächsten Seite.

Festwirtschaft

Im Festzelt werden Sie von 10.00 – 20.00 Uhr mit verschiedenen Speisen und Getränken verwöhnt. Weiteres dazu auf der übernächsten Seite.

Vereinspublikationen

Anmeldeformular

Fussball-Dorfturnier 2018
Sa, 23. Juni 2018

TSV Oberkirch

Mannschaftsführer (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

..... Schüler Fr. 48.-
 Mixed Fr. 60.-
 Jedermann Fr. 60.-

..... email:

Mannschaftsname:

.....

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahrgang	bei Schülern, Schulklasse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 6. Juni 2018 an
 Gaby Schumacher, Feldhöflistr.18, 6208 Oberkirch
 Tel. 041 920 33 68
 Email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6(TSV Oberkirch). **Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.**

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
 Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum:.....Unterschrift:.....

"De schnöuscht Obercheler"

- Datum:** Samstag, 23. Juni 2018
- Ort:** Sportplatz Oberkirch (Fussballplatz)
- Anmeldung:** Anmeldungen können am Starttag 23. Juni 2018 **ab ca. 15:30 Uhr bis spätestens um 17:15 Uhr** beim Turnierstand des Dorfturniers getätigt werden.
- Startgeld:** 3 Franken pro Teilnehmer/in
- Kategorien/Zeitplan:** Die Startenden müssen sich rechtzeitig (**mind. 10 Minuten vor dem jeweiligen Start**) beim Appellplatz befinden. Danach werden sie zum Startplatz geführt. Zeitliche Änderungen vorbehalten. Hinweise des Speakers beachten.

START	2012 und jünger	2010/11	2008/09	2006/07	2004/05	2002/03
Mädchen	18:10	18:20	18:30	18:40	18:45	18:45
Knaben	18:15	18:25	18:35	18:40	18:45	18:45

- Finallauf:** Im Anschluss an die Kategorienläufe starten die vier schnellsten Mädchen und Knaben gegeneinander im Finallauf. Die Finalläufer/innen werden vom Speaker bekannt gegeben. Das schnellste Mädchen sowie der schnellste Knabe erhalten den begehrten Wanderpokal für ein Jahr.
- Rangverkündigung:** Erfolgt im Anschluss an den Finallauf.
- Preise:** Die ersten drei jeder Kategorie erhalten eine Medaille.
Alle Startenden erhalten ein Bon für eine Glace, welcher am 23. Juni 2018 in der TSV Oberkirch-Festwirtschaft einzulösen ist.
- Informationen:** Jolanda Gurtner, gurtner@gmx.ch, 079 760 93 46

- Festwirtschaft:** Zwischen 10.00 – 20.00 Uhr wird Sie der TSV Oberkirch im Festzelt mit Speis und Trank verwöhnen. Doch nicht nur traditionelle Menüs wie Bratwurst und Pommes stehen auf dem Programm. **Um die Mittagszeit erwartet Sie ein spezielles Geschmackserlebnis:**
Nachdem die Köstlichkeiten der in Oberkirch lebenden Flüchtlinge und Asylsuchenden am letztjährigen Dorfturnier grossen Anklang fanden, werden auch heuer wieder von ihnen Spezialitäten aus vielen Ländern speziell für das Dorfturnier vorbereitet und angeboten. Viel Genuss bei der Erkundung neuer Gaumenfreuden!



Schnuppertraining Saison 2018/19

für Kinder mit Jahrgang 2010, 2011 und 2012

Spielt ihr Kind in der Freizeit gerne Fussball, dann ist der FC Nottwil der richtige Verein.
Für ein erstes Kennenlernen der Abläufe, laden wir Ihr Kind gerne ein zu unseren

Schnuppertrainings für die Saison 2018/19

**Dieses Training finden jeweils am Mittwoch, den 13. und 20. Juni von 18 – 19 Uhr
auf dem SPZ-Sportplatz in Nottwil statt.**

Mitnehmen: Sportbekleidung (Wetter bedingt)
Schienbeinschoner (obligatorisch) und Fussballschuhe
Getränk

Anmeldung bitte unter 5er_koordinator@fcnottwil.ch bis am 6. Juni 2018.

Bitte schon **Zuhause umziehen**, damit wir pünktlich um 18 Uhr mit dem Training starten können. Wir freuen uns auf viele Fussball begeisterte Kinder.
Sportliche Grüsse Jugendkommission FC-Nottwil

Denken Sie daran:

**Die nächste Ausgabe der InfoBrogg
ist die Doppel-Nummer Juli/August
Der Redaktionsschluss ist am
Freitag, 15. Juni 2018, 12.00 Uhr**

**Verpassen Sie es nicht, Ihre Anlässe für
Juli und August zu publizieren.
Die Redaktion**



62. zentralschweizerisches Jodlerfest in Schötz

Vom 22. – 24 Juni findet das 62. zentralschweizerische Jodlerfest in Schötz statt. Mit dem Motto «Zyt für Frönde» freut sich das gesamte Luzerner Hinterland und Wiggertal ein unvergessliches, bodenständiges und urchiges Fest des Brauchtums zu feiern.

Unser Chörl und einige Duett- und Terzett-Protagonisten sind zu den folgenden Zeiten im Einsatz:

Freitag, 20.58 Uhr	Terzett - Bussmann Pia, Peter und Martin	Sporthalle Morgenweg
Samstag, 13.18 Uhr	Duett - Marco Vitali, Albert Vitali	Turnhalle Hofmatt 1
Samstag, 16.10 Uhr	Jodlerchörl Heimelig	Sporthalle Morgenweg
Samstag, 20.14 Uhr	Terzett - Bussmann Pia, Vitali Albert, Stadelmann Franz-Markus	Sporthalle Morgenweg

Unter dem Motto «Jubilare ond Danke säge» in Bezug auf unser 75 Jahr Jubiläum im 2019, nehmen wir mit der Nummer 44 am Umzug teil. Der Beginn des Festumzuges ist am Sonntag um 14 Uhr.

Schötz 2018 wird das Jodlerfest der kurzen Wege - die Vortragslokale und das Jodlerdorf liegen in einem Umkreis von 200 Metern. Dank der verkehrsfreien Strassen entsteht in Schötz ein wunderschönes Jodlerdorf. Gerne laden wir alle «Obercheler Jodlerfrönde» zu diesem bodenständig, urchigen Fest ein. 2500 bis 3000 Aktive sowie 50'000 bis 60'000 Besucherinnen und Besucher werden in Schötz erwartet.

Wir freuen uns auf ein wunderschönes und unvergessliches Jodlerfest mit vielen schönen und interessanten Begegnungen - sowie viel ZYT FÖR FRÖNDE.

Informationen zum Jodlerfest sind im Internet auf www.jodlerfest-schoetz.ch zu finden.



Mit viel Witz und Humor durch das abendliche Programm «gezappt»



Die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil eröffnete die beiden Konzertabende der Musikgesellschaft Oberkirch. (Bild oben) Mit coolem Brass Band Sound zeigten die jungen Musikantinnen und Musikanten bravourös ihr Können. Dabei kamen auch solistische Einlagen nicht zu kurz. Unter der Leitung von Elio Bachmann gingen die Jungen sehr engagiert ans Werk und ernteten grossen Applaus. Anschliessend kamen die «Grosen» auf die Bühne. Das diesjährige Jahreskonzert stand unter dem Motto Brass Zappin'. Was zappen heisst, wurde allen Besucherinnen und Besucher spätestens im zweiten Konzertteil bewusst. Der Dirigent Thomas Hauri hatte den Dirigentenstock auch samt Morgenmantel und bequemem Fernseh-Sessel voll im Griff. Das gekonnt

gespielte Programm wurde mit träfen Sprüchen vom TV Abendprogramm geschmückt. Die Musik gefiel, denn durch die gespielten Hits fühlte man sich wirklich fast wie live vor dem Fernsehen.

Auch der 1. Konzertteil durfte sich hören lassen. Mit einem Konzertmarsch wurde der Abend fulminant begonnen. Ein Höhepunkt war sicherlich auch das Vater – Sohn Duett von Hans und Fabian Rösch. «To all the girls we loved before» spielte sich das Duett in die (Frauen-)Herzen der Zuhörenden. Ein besonderer Leckerbissen war die Aufführung des Stückes «Life Ablaze» des Briten Steven Ponsford. Das Stück wurde für die Heilsarmee geschrieben und ist ein sehr klangvolles aber auch anspruchsvolles Stück, mit diesem stellt sich die Band der

Vereinspublikationen



Jury am kommenden Luzerner Kantonalen Musiktag in Eschenbach. Abgerundet wurde der erste Konzertteil mit dem Marsch «Cantieni» aus der Feder des Es-Hornisten Markus Trachsel. Der übrigens auch gekonnt, souverän und smart durch den ersten Konzertteil führte.

Bilder: Konzertimpressionen





Hier gibt's die MGO live zu hören:

Luzerner Kantonaler Musiktag 2018 in Eschenbach 2. & 3. Juni

Mit der Teilnahme am Kantonalen Musiktag in Eschenbach steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Jahresprogramm. Unser Vortrag mit dem Selbstwahlstück «Life Ablaze» findet in der Neuheim Halle statt. Die Parademusik (früher Marschmusik) werden wir mit dem Marsch «Queen City» auf der Seetalstrasse bestreiten.

Unsere Zeiten sind: Sonntag, 3. Juni

Konzertvortrag, 10:40 Uhr

Parademusik, 14:40 Uhr

Wie freuen uns auf Unterstützung seitens Obercheler Fans im Seetal.

MGO bi de Lüüt

Am 7. Juni ist es wieder soweit. Die Musikantinnen und Musikanten besuchen die Obercheler Quartiere und geben der Obercheler Bevölkerung ein Platzkonzert. Dieses Jahr sieht die Tournee wie folgt aus:

Pflegezentrum Feld:	18.30 Uhr
Grünfeldweg:	19.15 Uhr
Quartier Haselwart, Innenhof:	20.15 Uhr

Die Quartierständli finden bei schönem Wetter statt. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit den Obercheler Lüüt.

SCHIESSANLAGE WEIERWEID



08. JUNI
17.30 - 19.30

09. JUNI
13.30 - 15.30



Feldschiessen

Mach au mit!

Vereinspublikationen

The Ultimate Experience

Flying Colors Oberkirch



Ultimate Frisbee Nachwuchs Camp in Schenkon

Der Ultimate Verein Flying Colors führte die zweite Edition des Ultimate Nachwuchs Camp dieses Jahr in Schenkon durch. Über 50 Kids zwischen 9 und 16 Jahren trafen sich am Auffahrtwochenende zu einem 4-tägigen Ultimate Trainings Camp. Neben den Wurf- und Fangtechniken wurde den Junioren Spielverständnis und Verhalten in verschiedenen Spielsituation vermittelt. Natürlich durfte dabei der Spass und das gemeinsame Abhängen auf der Skating Halfpipe nicht fehlen.

Dieses Camp ist einmalig in der Schweiz und wird durch viel Engagement von den Flying Colors für alle Junioren in der Schweiz angeboten. Die Junioren durften dabei ein sehr abwechslungsreiches Programm geniessen, welches die Betreuer und die Trainer aus der ganzen Schweiz erstellten.

Das Highlight aus sportlicher Sicht war dann das Junioren Nationaltraining, welches am Sonntag zusätzlich in Sursee durchgeführt wurde. In den drei Spielkategorien U17, WU17 und U20 waren ebenfalls 7 Spieler der Flying Colors vertreten. Die gute Juniorenarbeit zeigt sich somit nicht nur an den Schweizermeisterschaften, sondern nun auch auf dem Weg zur internationalen Bühne.



Vereinspublikationen

The Ultimate Experience

Flying Colors Oberkirch



Als nächstes bereiten sich die 1. und 2. Mannschaft der Oberkircher auf die Schweizermeisterschaft in Basel vor.

Im Herbst wird dann der Fokus wieder auf die Juniorenschweizermeisterschaft gelegt, wo sich die Flying Colors erneut ganz vorne präsentieren wollen.

The Ultimate Experience
Flying Colors
Oberkirch



Ultimate Frisbee Schülerturnier 9. Juni 2018 / 9 bis 14 Uhr Sportplatz Oberkirch



Teilnahmebedingung:

- **Maximal 1 Ultimate Spieler auf dem Feld**
- **2 Alterskategorien: U13 und U15**
(es dürfen auch jüngere Spieler in der U15 spielen, aber keine älteren Spieler in der entsprechenden Kategorie sein)

Anmeldung per e-mail (roland.muehlebach@bluemail.ch) oder per SMS 079 435 01 22

www.colors.ultimate.ch



Vereinspublikationen

.....Let's fly!

Team - Anmeldung

Colors Ultimate Frisbee Schülerturnier

Samstag 9. Juni 2018, Sportplatz Oberkirch

TEAM Name : _____

Kategorie U13 U15

Captain Player 1 : _____

Player 2 : _____

Player 3 : _____

Player 4 : _____

Player 5 : _____

Player 6 : _____

Player 7 : _____

Player 8 : _____

Player 9 : _____

Regeln : Maximal 1 aktiver Spieler auf dem Spielfeld
5 Spieler auf dem Platz, max. 4 Spieler zum Wechseln
Altersgrenze je Kategorie: unter 13 oder 15 Jahren (Stichtag ist der Geburtstag)

Programm: Start 09:00
Rangverkündigung 14:00

Kontakt E-Mail : _____

Kontakt Telefon : _____

Anmeldung per E-Mail an : roland.muehlebach@bluemail.ch

<<< Anmeldeschluss Montag, 4. Juni 2018 >>>

Das OK und die Flying Colors freuen sich auf möglichst viele Teams und ein cooles Turnier!

Infos auf www.colors.ultimate.ch



48. Generalversammlung

Am Samstag, den 5. Mai fand die 48. Generalversammlung von den Sooregoslern statt. Rund 40 Mitglieder trafen sich zuerst zu einem Apéro, um die diesjährige GV einzuläuten. Kaum hat die GV begonnen, wurde es auch schon ernst, denn die vier mehr oder weniger überraschenden Rücktritte als Aktivmitglieder wurden bekannt gegeben. An der nächsten Fasnacht müssen wir leider ohne Martin Bühler, Chantal Habermacher, Corina Jurt und Priska Baumeler-Hurschler auskommen. Wir danken allen herzlich für ihr grosses Engagement in den vergangenen Jahren. Erfreulicherweise dürfen wir mit Giuseppe Lallone und Natascha Heller zwei Neumitglieder bei den Sooregoslern willkommen heissen.

Danach wurde uns von unserem Präsidenten Thomas Trachsel ein schöner und amüsanter Jahresrückblick präsentiert. Die Jahresrechnung vom vergangenen und das Budget für das kommende Jahr wurden wiederum sehr seriös erledigt und durch unsere Revisoren Marcel Bättig und Pascal Tremp abgesegnet. Vielen Dank für eure Arbeit.

Dieses Jahr standen die Vorstandswahlen an. Thomas Trachsel (Präsident), Lea Widmer (Aktuarin), Markus Trachsel (Tambi), Stefan Häfliger (Kassier), Marco Huber (Marketing), Sandra Muff (Sujetkommission) und Simona Reber (Tournee) wurden einstimmig und mit grossem Applaus für ihre sehr gute und geschätzte Arbeit wiedergewählt.

Das nächste Highlight war die Präsentation des neuen Jahresprogrammes. Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick:

7. / 8. September 2018

Kilbi Oberkirch

29. Dezember 2018

Öffentliche Probe

28. Februar 2019a

Goslerball

3. März 2019

Kinderfasnacht und GuggAIR

Weiter wurde das Motto bestimmt, auf welches Sie gespannt sein dürfen. Mit den beiden gewählten Liedern bringen wir etwas Neues in unser bereits bestehendes Repertoire.

Zum Schluss gab es an der diesjährigen GV einige spezielle Ehrungen. Roland Häfliger, Markus Trachsel und Ruedi Gunziger bekamen ein Dankeschön, weil sie keine einzige Probe verpasst haben. Peter Baumeler wurde verdankt für seine unermüdliche Arbeit an unseren «Grenden». Den «Scharri»-Award dürfen sich dieses Jahr Alexandra Küng und Armando Miesch teilen.

Stefan Rogger wurde mit dem «Gaagi»-Award ausgezeichnet und Pascal Emmenegger gewinnt den diesjährigen neuen Award «die goudig Trööte» für einen äusserst gelungenen Auftritt zusammen mit Erica Arnold.

Nach einer speditiven und interessanten GV haben wir zum Schluss das feine Abendessen und das Dessert wohl verdient.

Vereinspublikationen

A large black and white group photograph of a brass band. The members are dressed in winter clothing and are holding various brass instruments like trumpets, trombones, and tubas. They are standing in a snowy field with trees in the background. The photo is framed with a decorative border.

Wir wollen Dich dabei!

**Bist du unser Neumitglied?
Dann melde dich bei einem Mitglied oder auf unserer Homepage!
Weitere Infos findest du auf www.sooregosler.ch**

A circular logo featuring a stylized letter 'S' with the number '1' inside it, positioned in the top right corner of the advertisement.



Neue Freunde des «Borgbräu» Oberkirch

Von links: Fabian Rösch, Christian Bucher, Marco Vitali Präsident, Dominik Bucher Aktuar

Im Januar dieses Jahres wurde der Verein Freunde des «Borgbräu» Oberkirch ins Leben gerufen. Wir sind vier langjährige Freunde aus Oberkirch, die gerne genüssliches Bier haben und die schon immer an der Herstellung von Bier interessiert waren. So ist es dazugekommen, dass wir in dieser Konstellation vor einiger Zeit angefangen haben, selber Bier zu brauen und in der Folge einen Verein zu gründen. Wir setzen uns ein für die Pflege und die Förderung eines alten Kulturgutes, bei dem das Gesellige und Kameradschaftliche nicht zu kurz kommen darf. Genau diese schönen Eigenschaften eines gemeinsamen Hobbys sollen die Mitglieder des Vereins miteinander verbinden. Es ist uns wichtig, dass wir beim Brauen unseren Geschmäckern und Ideen freien Lauf lassen können. Auf unserer kleinen Brauanlage im Vereinslokal im Burg-Quartier brauen wir unser genüssliches Craft Beer. Auf weitere Kreationen darf man gespannt sein...

Freunde des «Borgbräu» Oberkirch

Jubla Oberkirch
Jubla i.O. für Oberkirch - in Ordnung!
www.jublaoberkirch.ch



Impressionen Schnuppergruppenstunden

Am 5. Und 12. Mai fanden die Schnuppergruppenstunden statt!

Wenn du interessiert bist, in die Jubla i.O. einzutreten, melde dich bitte mit dem Talon auf der nächsten Seite oder auf unserer Webseite an: www.jublaoberkirch.ch



Jubla Oberkirch
Jubla i.O. (in Oberkirch - in Ordnung)
www.jublaoberkirch.ch



Anmeldung Jubla Oberkirch

Jubla i.O. (in Oberkirch - in Ordnung)

Ich bin von der Jubla i.O. begeistert und möchte vom vielseitigen Angebot profitieren und mit anderen Kindern unvergessliche Momente erleben. Ich bin bereit, den Jahresbeitrag von CHF 40 zu bezahlen, sowie die Grundsätze der Jubla i.O. einzuhalten (Pünktlich sein, Gruppenstunden besuchen, sich Abmelden, An die Regeln halten....).

Weitere Infos zur Jubla i. O. unter www.jublaoberkirch.ch

Angaben zu meiner Person:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____ Telefonnummer: _____

Handynummer: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte: ab sofort nach den Sommerferien dabei sein.

Ich besuche nach den Sommerferien die _____ Klasse

Unterschrift Eltern: _____

Anmeldung per Post oder Mail bis am 15. Juni an:

Laura Gubitosa, Bahnstr. 10, 6208 Oberkirch 079 838 20 90 laura.gubitosa@bluewin.ch



Mit Tanz und Gebet in die Sommerzeit

Wer kennt sie nicht, die herrlichen Bändertänze im Frühling im Luzernischen, im Baselbiet und anderswo. Gerade in diesem Jahr hat uns das Frühlingserwachen in der Natur mit seiner Fülle an Farbe und Duft reich beschenkt, ja richtig beschwingt.

Viele Menschen äusserten sich staunend über die Pracht. Diese Zeichen in der Natur tun uns gut und weisen uns immer auf das Wunder der Schöpfung und den Kreislauf unseres Lebens hin.



Zeichnung: Thomas Reich

In der kommenden Ferienzeit können wir ausspannen, auftanken, Stille suchen, ob in der Ferne oder Daheim, neue Kräfte sammeln und entdecken, wie alles in der Natur wie ein herrlicher Tanz ist. Beim sakralen Tanz zentrieren wir uns auf eine Mitte zu, lassen uns mitschwingen und entfalten unsere Bewegung aus dem Zentrum und zu ihm zurück. Es scheint, Gott lehrt uns Menschen den Tanz, damit wir gemeinsam das Werk der Schöpfung vollenden. Ja, Tanz kann meditativ, ganzheitlich erlebbar werden im Alltag, Tanz kann Gebet sein! Schon in den alten Psalmen ist davon die Rede. In Psalm 18 heisst es: «Du schaffst meinen Schritten weiten Raum». Oder in Psalm 150 steht: «Lobt Gott mit Pauken und Tanz, lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel». Der Pfarrer und Dichter Wilhelm Bruners (*1940) sagt es so: «Nach morgendlichem Gang über die Psalmenbrücke drehe ich mich nicht mehr um die eigene Achse. Ich atme die alten

Heilsworte in meine Tagängste und bin guter Hoffnung.»

So wie die herrliche Blütenpracht oder die Erfahrung des meditativen Tanzes Gottes Fülle geheimnisvoll erahnen lässt, so schenken es uns auch die liturgischen Festtage wie z.B. Pfingsten, Heilige Dreifaltigkeit und andere mehr. Schön, Gott in allen Dingen entdecken und finden zu dürfen. Ein solches inneres Eintauchen in die Heilsgeheimnisse der Kirche bewirkt offene Begegnung in der Bewegung und zwar von Gott her offenbarend

zu uns Menschen und im Weiterschenken von uns zu den Mitmenschen. Es können bewegende, segensvolle Wege der Achtsamkeit entstehen im kleinen Alltag!

Diese Gedankenfacetten möchten einfach einladen, mit innerer, tänzerischer Leichtigkeit und Freude es zu wagen in der Ferienzeit die Seele mit Schönem zu füllen und in Bewegung zu bringen. Die Worte des Heiligen Augustinus (354- 430) können die Impulse ergänzend zusammenfassen. Er sagt uns auch heute: «Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, bindet den Vereinzelten an die Gemeinschaft. Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen!» In diesem Sinne wünsche ich allen Engagierten und Angehörigen aus unseren Pfarreien eine bereichernde, erholsame Sommerzeit!

Sr. Marianne Rössle, Seelsorgerin, Nottwil

Gottesdienstordnung Juni 2018



Sa/So 16./17. 11. Sonntag im Jahreskreis

			Opfer: Papstopfer
Sa	16.	19.00 h	«Himmel oder Höll?», Theater der Theatergruppe Oberkirch, aufgeführt in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro
So	17.	10.30 h	Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann

Sa	16.	19.00 h	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
So	17.	10.00 h	Ökumenischer Jodlergottesdienst, Paraplegikerzentrum Nottwil

Mi	20.	19.30 h	Eucharistiefeier
Fr	22.	16.30 h	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld

Sa/So	23./24.	Geburt Johannes des Täufers	
		Opfer:	BIFOLA und Kirchenmusikverband des Bistums
So	24.	10.30 h	Jubiläumsmesse 50 Jahre Pfarrkirche, em. Weihbischof Martin Gächter Die Kirchenchöre Oberkirch und Nottwil singen die Krönungsmesse von W.A. Mozart, begleitet von Instrumentalisten Anschliessend Apéro riche

So	24.	09.15 h	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
		19.00 h	Gottesdienst*, Paraplegikerzentrum Nottwil

Mi	27.	19.30 h	Eucharistiefeier
Fr	29.	16.30 h	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld

Sa/So 30./01. 13. Sonntag im Jahreskreis

			Opfer Kovive – Ferien für Kinder in Not
So	01.	10.30 h	Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert

So	01.	09.15 h	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
----	-----	---------	-------------------------------

Jeweils Dienstag um 16.30 h ist Rosenkranz im Pflegeheim Feld.

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



Zu neuem Leben geboren

«Der Erwachsene achtet auf Taten, das Kind auf Liebe». So sagt ein Spruch aus Indien. In der Taufe wurden in die Liebe Gottes hinein geboren: Lara, Kind der Familie Simon und Andrea Balmer-Wallimann, Burghöhe 40; Lauro, Kind der Familie Fabienne und Stefan Heini-Bucher, Seehäusernstr. 3; Fabian, Kind der Jasmine und Simon Rogger, Länggasse 15. Wir wünschen ihnen allen und ihren Familien immer wieder viele gute Taten, Hoffnung, Liebe und Gottes Segen.



Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Maria Wicki, Glattbrugg, ehemals Hotel Hirschen, im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf unseren Friedhof begleitet. Ruhe sie im Frieden!



Willkommen dem Firmspender

Am Samstag, 2. Juni um 17.00 Uhr wird Domherr Roland Häfliger, Hochdorf, 35 Jugendlichen und zwei Erwachsenen das Sakrament der Firmung spenden. Möge Gottes Geist unsere Herzen zum Klingen bringen!



Abschluss Jubiläums-Jahr 50 Jahre Pfarrkirche

Das Theater «Himmel oder Hölle?» am Freitag/Samstag 15./16. Juni und die Krönungsmesse am Sonntag, 24. Juni um 10.30 Uhr mit anschließendem Apéro bilden den Schlusspunkt. Am Donnerstag, 28. Juni kommen alle Helfenden zu einem letzten Treffen zusammen. Auf dass die Kirche weiter wirke: mitten im Dorf – mitten im Leben!



Chenderfiir

Samstag, 9. Juni, 17.30 Uhr findet die letzte Chenderfiir vor den Sommerferien statt. Herzliche Einladung an alle Kleinkinder und ihre Familienangehörigen!



Meditatives Tanzen

Einfache, symbolisch gehaltvolle, meditative und beschwingte Tänze, die innere Freude wecken. Am Dienstag, 12. und 26. Juni von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Herzlich Willkommen!



Zwärge-Kafi

Das Zwärge Kafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Gross-



eltern, etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi findet am Freitag, 1. Juni, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal statt.



Zämezmittag

Am Montag, 11. und 25. Juni um 12.00 Uhr wird im Pfarrsaal für 7.-Franken gemeinsam gegessen, geplaudert und es werden Kontakte gepflegt. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Mittwoch, 27. Juni sind um 14.00 Uhr im Raum Feuer 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Anmeldung für Gratis-Fahrgelegenheit bei der Gruppe „Kafi Erennerig“: Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Bibelabend

Ein aktueller Text der Bibel dient uns als Grundlage für einen Austausch. Wir bitten, eine Bibel mitzunehmen. Silvia Roos und Beat Wilimann laden am Dienstag, 19. Juni, von 20 bis 21 Uhr ins Sitzungszimmer beim Pfarrsaal ein.



Zischtig-Jass

Der Frauenbund mit Margrit Staffelbach und Romy Lampart führt für alle Frauen den monatlichen Jassabend durch am Dienstag, 5. Juni, 19.30 Uhr im Vereinsraum Feuer.



Welt-Café

Am Mittwoch, 20. Juni von 14.00-16.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Die Begleitgruppe Asyl lädt alle zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein. Keine Anmeldung erforderlich. Das Welt-Café wird von Rita Schmid, Ruth Heller und Silvia Roos geleitet.



Blutspenden / Spende Blut – rette Leben!

Am 8. Juni 2018 von 17.00-20.00 Uhr findet das Blutspenden im Pfarrsaal statt. Der Blutspendedienst Bern garantiert einen reibungslosen Ablauf. Ein Kinderhort ist eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Samaritervereins Oberkirch.



Firmweg - Im Glauben unterwegs im Flüeli Ranft



Unterwegs

Wer unterwegs ist, fragt nach dem Sinn seiner Reise und muss immer wieder neu aufbrechen. Er bewegt sich in verschiedenem Tempo und unterschiedlicher Kraft auf das Ziel hin. Im Unterwegssein gibt es Überraschendes und Unangenehmes, das es zu überwinden gilt, um der Berufung und dem Ziel treu zu bleiben.

In unserem gemeinsamen Unterwegssein zum Bruder Klaus am Samstag, 5. Mai 2018

nahmen die Firmlinge den Weg von Sachseln nach Flüeli Ranft auf sich - jedes in seinem Tempo - um den Mann mit den Visionen aus dem 15. Jahrhundert besser kennen zu lernen.

Den Zugang zum Leben und zur Botschaft von Bruder Klaus bekamen wir durch eine spannende Führung mit den Frauen Eva Ming und Klara Niederberger. Wir merkten, dass uns der Weg des Heiligen auch heute im Glauben unterstützen und stärken kann. Natürlich kam das Kulinarische und die Gemeinschaft an diesem Firmtag nicht zu kurz. Das Restaurant Pax Montana verwöhnte uns mit einem feinen Mittagessen. «Traget meinen Geist, traget etwas von mir in die Welt hinaus». Mit diesem Gedanken, mit schönen Klängen und dem Rauschen der Natur in den Ohren kehrten Firmlinge und Begleitpersonen aus der Tiefe des Ranfts zurück in den Alltag.





Fotos:
Daniela Müller,
Katechetin





Pius Troxler, Priester aus unserer Pfarrei: «Ich durfte sonntags auf der Empore mitfeiern»



Der Bau der neuen Kirche in Oberkirch fiel in meine früheste Kindheit (Jahrgang 1964). Ich kann mich nur noch schwach an eine Kirchenbesichtigung anlässlich eines Familienspazierganges erinnern.

Wir stiegen auf die Empore und auf der anderen Seite wieder herunter – und in der Kirche gab es einige unfertige Baustellen. Ob dies vor der Einweihung der Kirche oder vor dem Einbau der Orgel war, kann ich nicht mehr sagen. Und dann erinnere ich mich noch an die Szene, als die Schüler und Schülerinnen auf dem Schulhausplatz an einem langen Seil zogen: Der Glockenaufzug.

Bald danach durfte ich jeweils am Samstag oder Sonntag mit Vater oder Mutter «in die Kirche gehen». Wir hatten kein Auto, gingen also immer zu Fuss, was vom Feldhöfli aus im Vorschulalter schon ein ordentlicher Ausflug war. Gelegentlich – wenn Vater mit dem Kirchenchor sang – konnte ich sonntags auf der Empore mitfeiern, ansonsten war ich mit der Mutter gewöhnlich samstagsabends im Mittelblock der Bänke mit dabei. Winters ging ich irgendwie lieber am Samstagabend in die Kirche. Erst viel später wurde mir klar, dass dies mit dem gelblichen elektrischen Licht zusammenhängt. Es machte die Betonkirche «wärmer» als das Tageslicht am Sonntag.

Ab der ersten Klasse kamen Schulgottesdienste am Freitag und Maiandachten am

Sonntagabend zu meinen Kirchenerfahrungen dazu. Ende zweites Schuljahr nach der Erstkommunion nahmen wir mit dem Kommunionkleid an der Pfarrinstallation von Pfarrer Josef Roos teil. Und ein Jahr später wurde ich als Ministrant «berufen», so dass ich drei Jahre – von der vierten bis sechsten Klasse – intensive Kirchenjahre erlebte. Aus unbekanntem Grund waren wir damals «nur» sechs Ministranten, so dass wir je zu zweit an einem Werktagsgottesdienst pro Woche und an drei Samstagen oder Sonntagen pro Monat an der Reihe waren. Namentlich das «Oster-Triduum» - Abendmahlsfeier, Karfreitagsliturgie und Osternacht – ist mir in lebhafter Erinnerung. Da waren immer alle sechs Ministranten im Einsatz und es gab je eine Probe dazu. Viel später im Studium hatte ich einige Aha-Erlebnisse und realisierte, dass meine Ministrantenzeit in die ersten Jahre der «neuen» Liturgie nach dem Konzil fiel. Pfarrer Roos hat also mit uns sozusagen die Liturgiereform umgesetzt in einer Kirche, die nach dem neuen Leitbild gebaut wurde: «Die Gemeinde/Pfarrei versammelt sich am Sonntag als Volk Gottes um den Tisch des Herrn.»

Schliesslich ist mir die Kirche in bester Erinnerung als der Ort, an dem ich als Sakristan-Aushilfe während meiner Kanti-Zeit meinen ersten «richtigen» Lohn verdienen konnte.

Im Unterschied etwa zur Kirche Entlebuch oder zur Kapelle Mariazell gibt es in der Pfarrkirche Oberkirch ganz Weniges an Bildern oder Statuen zu sehen. Die Kirche Oberkirch lebt vom gemeinsamen Feiern in der Kirche oder von temporären künstlerischen



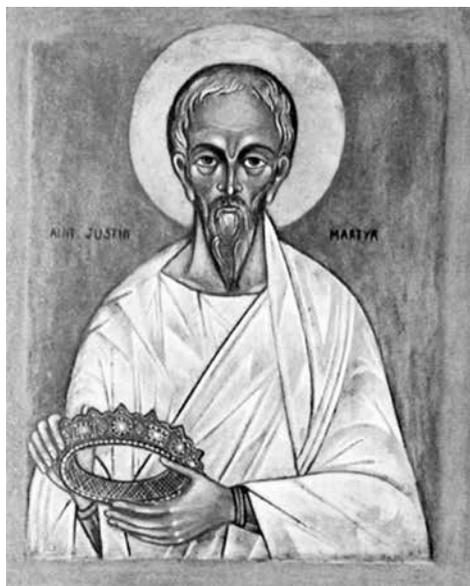
Die Primiz 1991 wurde würdig gefeiert!

schen Gestaltungen. Pfarrer Roos setzte seinerzeit öfter Hellraumprojektor und Quadrophonie ein, um den Kirchenraum zu «beleben»; so etwa bei den Adventslichtermessen am Dienstagabend, die ich als Jugendlicher nur ungern verpasste.

So wünschte ich vor allem, dass die Pfarrkirche Oberkirch ein Ort bleibt, wo Menschen erleben: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Denn ohne Gläubige würde der Kirchenbau Oberkirch rasch bedeutungslos.

Pius Troxler, Entlebuch





Justinus am 1. Juni

Von den zahlreichen Heiligen mit dem Namen Justin hat Justinus der Märtyrer am 1. Juni seinen Namenstag. Er hat den Beinamen «Philosoph und Märtyrer». «Der Gerechte» heisst er auf Lateinisch. Historische Angaben sind etwas unsicher. In der ersten Hälfte des zweiten Jahrhunderts in Flavia Neapolis, heute Nablus in Palästina in eine heidnisch-römische Familie geboren, studierte Justinus zunächst Philosophie. Die Fragen nach der Transzendenz Gottes, dem Verhältnis von Schöpfung und Materie, von Vorsehung und freiem Willen und der Unsterblichkeit der Seele interessierten ihn. Ein Gespräch mit einem alten Mann bei einem Spaziergang am Strand und dessen Zeugnis von der Christusbotschaft sollen zur Taufe und zum Studium der christlichen Lehre veranlasst haben.

Justinus lehrte dann als christlicher Philosoph in Kleinasien. Er trat als Prediger und Missionar auf und wurde einer der ersten grossen Theologen, besonders durch seine Bücher, die mit ihrer Argumentation gegen Zweifler und Gegner des Christentums die Richtigkeit der christlichen Lehre darlegen. Es gelang ihm, das Christentum erstmals in die Bildungs-Eliten seiner Zeit zu tragen.

Justinus war ein Wanderlehrer, der im Philosophenmantel auftrat und öffentliche Diskurse führte. Als einem der meistbeachteten christlichen Autoren des zweiten Jahrhunderts gelang ihm der Brückenschlag zwischen christlicher Lehre und zeitgenössischer Philosophie. Er sagte, der logos spermatikos – der Samen der Wahrheit bei den Philosophen - werde ans Ziel gebracht durch die älteste, bis auf Mose zurückreichende Wahrheitserkenntnis in der Offenbarung des Christus-Logos.

In Rom wurde Justinus nach langer Wanderschaft endlich sesshaft und gründete eine Schule. Er verfasste die ersten Aufzeichnungen römischer Liturgie, welche auch Einblick in das damalige kirchliche Leben geben. Lauthals protestierte er gegen die Christenverfolgungen. Zusammen mit seinen Schülern Chariton und dessen Frau, mit Euelpistos, Hierax, Paion und Valerianus wurde er daraufhin verhaftet. Als er sich dem Verlangen, heidnischen Göttern zu opfern, widersetzte, wurde er um 165 nach Chr. während der Herrschaft des Kaisers Mark Aurel enthauptet.



Er wurde im 9. Jahrhundert ins Martyrologium der römisch-katholischen Kirche aufgenommen.

Justinus gilt als Patron der Philosophen und in der Ostkirche als Kirchenvater. Seine Intelligenz und Unerschrockenheit, aber auch seine Bereitschaft, sich der Öffentlichkeit zu stellen, machen Eindruck. In seinem konsequenten Lebensstil sehen ihn heute viele als Vorbild einer streitbaren, gerechten Kirche.

Am Hadrianstor bei den heutigen Ruinen von Selçuk in Ephesus versuchte Justinus durch öffentliche Diskussionen einen Brückenschlag zwischen Judentum und Christentum.

Bild links: Justinus in einer modernen Ikone dargestellt.

Bild unten: Hadrianstor bei den heutigen Ruinen von Selçuk in Ephesus



Notfalldienste - Wichtige Telefon-Nummern

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste 041 418 70 18

fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Mo- Fr: 8 - 12 Uhr 0848 84 94 77

Sa / So: Taxi-Bus Sursee 079 453 09 06

Notfalldienst Tierärzte Juni 2018:

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron 041 933 11 55

31. Mai (Fronleichnam) 3., 10., 17. und 24. Juni 2018

Praxis Häller, Buttisholz 041 928 12 40

17. Juni 2018

M.u.C. von Werthern, Sursee, (nur Kleintiere)

041 921 93 93

Wochenende Beginn: Samstag 10 h, Ende: Montag

7 h. Feiertage: Vortag 16 h bis folgenden Tag 7 h.

Wichtige Allgemeine Notrufnummern

Ambulanz / Sanität 144

Rega, Rettungsflugwacht 1414

Polizei 117

Feuerwehr 118

Pannenhilfe / TCS 140

Wir sind an 6 Tagen der Woche für Sie da – auch über Mittag und am Samstag!

Donnerstags und freitags können Sie Ihre Rezepte sogar bis 20 Uhr bei uns einlösen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der Apotheke Surseepark.

Öffnungszeiten: Mo–Mi 8–18.30 | Do–Fr 8–20 | Sa 8–16 Uhr

APOTHEKE
SURSEEPARK
+ ROTPUNKT
● APOTHEKE

www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

Veranstaltungskalender / Inserate

Entsorgung Papier und Karton, jeden Freitag (ausg. Feiertage) 10.00 bis 11.45 h, Sammelplatz Werkhof. Gebündelt entsorgen! Annahme nur während der offiziellen Zeit! **Grüngut jeweils freitags.**

- **Daten der Vereine: Webseite unter: <http://www.oberkirch.ch/de/> unter Anlässe.**
- **Orientieren Sie sich bitte da und in den entsprechenden Seiten in der InfoBrogg.**



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT



Besuchen Sie unseren Showroom

Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station

Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02 / www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos

E gmüetliche Sonntag mit de
PlauschMusikante
of em Oberhof

Sonntag

17. Juni

ab 10.30 Uhr



Geniessen Sie den Sonntags-Apéro bei Blasmusikklängen der PlauschMusikante und lassen sich am Mittag mit einem feinen Mittagessen vom Grill verwöhnen. Am Nachmittag musikalische Unterhaltung mit den Michelsämter Musikanten und der Musikgesellschaft Oberkirch. Dazu servieren wir ein gutes Glas Wein, kühles Bier oder ein feines Kafi.

**Die PlauschMusikanten
freuen sich auf Ihren Besuch!**

Kant. Lehrlingswettbewerb der Schreiner Super Leistung von Matthias Jund, Oberkirch



Rund 46 Schreinerlehrlinge im vierten Lehrjahr kreierten exklusive und topmoderne Designermöbel. Diese realisierten sie von der Planung bis zur Fertigung selbstständig. Eine 14-köpfige Fachjury, beurteilte die Möbel-Eigenkreationen nach verschiedenen Kriterien. Dabei klassierte sich Matthias Jund mit seiner Arbeit unter den Erstrangierten. Die vierjährige Ausbildung absolviert er gegenwärtig bei seinem Lehrbetrieb

Bühlmann Nottwil Schreinerei | Küchenbau

Zur bevorstehenden Lehrabschlussprüfung viel Erfolg und toi, toi, toi.

Theater in Oberkirch

Zum 50 Jahr Jubiläum der Kirche Oberkirch führt die Theatergruppe Oberkirch in der Pfarrkirche am 15. und 16. Juni ein Theater auf.



Himmel oder Höll?

ein Theaterspiel von Arnold Peter
nach einer Idee von Jakob Stebler im Stück

«Z früh aagmäldet»



Freitag, 15. Juni 20:00 Uhr
Samstag, 16. Juni 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch

Mitwirkende: Kinderchor Oberkirch
 Theatergruppe Oberkirch
 Orgelspiel Hans Spielmann



An beiden Aufführungen findet der Verkauf der in der Kirche ausgestellten Bilder statt.
Nach den Aufführungen sind alle zum Apéro eingeladen.

50 Jahre Kirchweihe Pankratiuskirche Oberkirch

mit
em. Weihbischof Martin Gächter

Sonntag, 24. Juni 2018
10.30 Uhr



Zum Abschluss der Feierlichkeiten singen die Kirchenchöre Oberkirch und Nottwil, verstärkt mit Gastsängern die

Missa in G

Kronungsmesse *KV 317*

von Wolfgang Amadeus Mozart

Mitwirkende: Marianne Steffen, Sopran / Barbara Jaggi, Alt
Franz Steffen, Tenor / Christian Zemp, Bass
Kammerorchester Rothenburg / Bläser ad hoc und Pauke
Kirchenchöre Oberkirch / Nottwil

Gesamtleitung: Ruth Hodel



Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro riche eingeladen

Impressum:

Redaktionsteam

Layout / Druck

Auflage

Texte, Bildberichte, Veranstaltungsanzeigen, Inserate:

Haftungsausschluss:

Martina Koller, Eveline Duner, Esther Tanner, Urs Prinz, Hans Schelbert

Silvia Maurer sima@starnet.ch, prinz CopySign AG

2150 Ex. – jährl. 11 Ausgaben, Juli/August = 1 Ausgabe

Infobrogg, 6208 Oberkirch, Urs Prinz, 041 938 01 50

infobrogg@bluewin.ch

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird keine Haftung übernommen.
(Insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

Preise Inserate	1/1 Seite	129 x 175 mm sw	150.–	1/2 Seite quer	129 x 86 mm sw	90.–
	1/1 Seite	Rückseite farbig	200.–	1/4 Seite quer	129 x 43 mm sw	60.–